



Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung und öffentliche Ordnung

Sitzungstermin:	Mittwoch, 10.05.2023
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Raum, Ort:	Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Anwesend

Vorsitzende/r
RA Hinrich Rocke

Mitglied

Benjamin Gau

Kira Wisnewski

Ibrahim Al Najjar

Dr. Christine Fast

Robert Gabel

Niclas Lenhardt

Jörg König

Bernd Richter

Birgit Socher

Pauline Glawe

Dr. Jörg Valentin

Markus Kolbe

Ingo Ziola

Vertretung für: Katharina Horn

ab 18:10 Uhr

ab 18:15 Uhr

Vertretung für: Prof. Dr. Markus Münzenberg

Vertretung für: Prof. Dr. Madeleine Tolani

Vertretung für: Katja Wolter

ab 18:15 Uhr

Protokollant/in
Beate Beyerle

Abwesend

Mitglied

Katharina Horn

Sven Krauel

Prof. Dr. Markus Münzenberg

Prof. Dr. Madeleine Tolani

Katja Wolter

entschuldigt

abwesend

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

Verwaltung:

Carolin Felber - Stabsstelle Digitalisierung

Sebastian Dahm - Amt für Bürgerservice und Brandschutz

Fabian Feldt - Wirtschaft und Tourismus

Sabine Hellwich - Stadtbauamt

Lorena Mihm - Immobilienverwaltungsamt

Klaus Schult - Immobilienverwaltungsamt

Steffen Winckler - Amt für Bürgerservice und Brandschutz

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.03.2023
- 4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen
- 5 Informationen zum Thema Digitalisierung
- 6 Mitteilungen der Verwaltung
- 7 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 8 Beschlusskontrolle
- 9 Beratung der Beschlussvorlagen
- 9.1 Erlass einer neuen Stadtverordnung über das Führen von Hunden in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (Greifswalder Hundeverordnung) ab 01.01.2024 durch den Oberbürgermeister IV/07/0078
- 9.2 Anhebung des Kulturbeitrages des Fischerfestes Gaffelrigg BV-V/07/0756
- 9.3 Neufassung der Satzung über das Anbringen von Straßennamen- und Hausnummernschildern in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald BV-V/07/0734
- 10 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses
- 11 Ende der Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Mitteilungen der Verwaltung
- 4 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 5 Beschlusskontrolle
- 6 Beratung der Beschlussvorlagen

- 7 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des
Fachausschusses
- 8 Ende der Sitzung

Protokoll

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Rocke eröffnet die Sitzung mit 11 anwesenden Mitgliedern und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	0	0

3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.03.2023

Herr Al Najjar nimmt an der Sitzung teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	3

4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen

Keine.

Herr Ziola und Frau Dr. Fast nehmen an der Sitzung teil.

5 Informationen zum Thema Digitalisierung

Frau Felber informiert über den digitalen überarbeiteten Bewohnerparkausweis und demonstriert diesen auf der Homepage. Die Anträge werden mittels Schnittstellenanbindung "Alba 9" direkt bearbeitet.

Des weiteren ist seit dem 01.04.2023 eine EU-Richtlinie zu sog. "XRechnungen", elektronische Rechnungslegung, umgesetzt. Auftragnehmer müssen sich bei der Bundesdruckerei registrieren und über dieses Portal ihre Rechnungen einreichen. Ausführliche Informationen und Hilfen wurden versandt.

Aufgrund der problematischen Umsetzung dieser Verordnung für viele kleinere Betriebe, wurde das Innenministerium um Einrichtung einer Übergangsfrist gebeten.

Die Frage von Herr Rocke, ob CHATGBT in der Verwaltung operativ angewandt wird

(Wegfall von Sachbearbeitung) wird zum jetzigen Zeitpunkt negativ beantwortet. Zum Schluss sagt Frau Felber Herrn Dr. Valentin eine Übersicht der für digitale Sitzungszuschaltung vorhandenen Liegenschaften zu.

6 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Schult, Amt 23, Abt. Gebäudemanagement, informiert über die seit 20.03.2023 durchgeführte Sandaufspülung im Strandbad Eldena. Die letzte Aufspülung erfolgte in 1990. Die Fertigstellung wurde laborseitig als unbedenklich qualifiziert. Auf Nachfrage von Frau Socher stellt Herr Schult klar, dass der Schilfgürtel ausgehoben und nicht bloß zugeschüttet wurde, wodurch der Strand nun breiter ist. Auf Bitte von Frau Dr. Fast, werden die Laborwerte dem Protokoll angehängt.

Herr Feldt informiert über den aktuellen Gewerbesteuerstand: Bislang angeordnet und im Erwartungskorridor sind 22,1 Mio. Euro., der Zahlungseingang beläuft sich auf 6,37 Mio. Euro. Zum Thema Anleger Ludwigsburg betont Herr Feldt die falsche Information der Printausgabe OZ und stellt klar, dass eine Lösung in Form einer Ponton-Anlage gefunden wurde, weil die Ausbaggerung nicht leistbar ist. Unterlagen hierzu werden dem Protokoll angehängt. Entsprechende Fördergelder sind beantragt. Die Maßnahme soll in 2024 umgesetzt sein. Um ein Lebensmittelangebot in Wieck-Ladebow zu ermöglichen, wurden diverse Anbieter angeschrieben. Wenige Händler bieten eine Automatenlösung an. Frau Socher betont, dass die ansässigen Bürger und die OTV ausdrücklich keine Automatenlösung wünschen.

Anlage 1 Informationen - Heavy Duty Pontoon öffentlich

7 Mitteilungen des/r Vorsitzenden

Herr Rocke informiert, dass die nächste Ausschusssitzung im Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie stattfinden wird; ebenso soll eine Führung dort organisiert werden.

8 Beschlusskontrolle

9 Beratung der Beschlussvorlagen

9.1 Erlass einer neuen Stadtverordnung über das Führen von Hunden in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (Greifswalder Hundeverordnung) ab 01.01.2024 durch den Oberbürgermeister

IV/07/0078

Herr Dahm, Abteilungsleiter für Allgemeine Ordnungsaufgaben, erläutert, dass eine neue Hundeverordnung die aktuelle zum 01.01.2024 ablöst. Auf öffentlichen Grünflächen, ausgenommen sind die bestehenden Leinenpflichtgebiete, dürfen Hunde künftig frei laufen. Die maximale Länge der Hundeleine beträgt 2 Meter.

Laut Herrn König sieht die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die liberalere Leinenpflicht kritisch und wird sich daher mit Vorschlägen an die Verwaltung wenden.

Herr Dahm betont, dass Greifswald und das Land MV mit einer generellen Leinenpflicht auf allen Geh- und Radwegen bereits die strikteste Regelung hat.

Herr Winckler bietet ein Aufklärungsgespräch zu den rechtlichen Rahmenbedingungen in den Fraktionen an.

Auf Frage von Frau Socher, wird klargestellt, dass eine Schleppleine über 2 Meter künftig in den eingeschränkten Gebieten nicht gestattet ist.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

**9.2 Anhebung des Kulturbeitrages des Fischerfestes
Gaffelrigg**

BV-V/07/0756

Herr Winckler erklärt die Vorlage und den rechtlichen Rahmen, der bestimmt, dieses Fest kostenneutral durchzuführen.

Aus Sicht der Verwaltung ist die Anhebung des Kulturbeitrages die beste Lösung, um den Haushalt nicht über die kalkulatorisch darstellbaren 50.000,- € zu belasten oder das Fischerfest absagen zu müssen.

Herr Gau befürchtet Einbußen für die Händler; Herr Kolbe bei den Besucherzahlen.

Herr Winckler betont, das Ziel des kalkulatorischen Ausgleiches sowie stabile

Besucherzahlen dank konstanter konzeptioneller Optimierungen. Eine eigens zuständige AG gibt es jedoch nicht.

Zu Herrn Königs Frage bzgl. Parkplatzbewirtschaftung, informiert Herr Winckler, dass Gebühren für Autos erhoben werden, die Besucher jedoch durch den kostenfreien Shuttle animiert werden, den ÖPNV zu nutzen.

Frau Wisnewski regt an, mehr Fahrradparkplätze einzurichten und Veranstaltungsanbieter zu wechseln, weil dieser nicht imstande ist, einen Bezug zum Standort herzustellen.

Herr Winckler weist in beiden Punkten auf die zusätzlichen Kosten hin, die einer Umsetzung entgegenstehen.

Herr König regt an, nicht die Eintrittsgelder, sondern die Parkgebühren zu erhöhen und eine Besucherbefragung zu den Programmwünschen durchzuführen.

In diesem Zusammenhang befürwortet Frau Socher ein größeres Mitmachangebot.

Da es sich beim Ryck jedoch um eine Bundeswasserstraße handelt, ist man laut Herrn Winckler mit derartigen Angeboten nur sehr eingeschränkt handlungsfähig.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	4	0

**9.3 Neufassung der Satzung über das Anbringen von
Straßennamen- und Hausnummernschildern in der
Universitäts- und Hansestadt Greifswald**

BV-V/07/0734

Frau Hellwig, Abteilungsleitung Geoinformation und Vermessung, stellt zunächst klar, dass es sich um eine Überarbeitung und nicht um eine Neufassung der Satzung handelt. Im §3 wird z. B. neu geregelt, wie die Hausnummern bei Abriss bzw. Neubau eines Gebäudes gehandhabt werden. Zudem kam eine neue Regelung hinsichtlich von Hausbooten hinzu, die ebenfalls eine Nummer benötigen, damit im Notfall auch dort eine konkrete Adresse vorliegt.

Auf Hinweis von Frau Socher verdeutlicht Frau Hellwig, dass der Titel der Beschlussvorlage korrekterweise „Satzung über die Vergabe von Straßennamen- und

Hausnummernschildern...“ lauten muss.

Herr Gau fragt nach der Zusammensetzung der „Straßennamenkommission“, die Vorschläge für die Bürgerschaft erarbeitet. Er bittet um Nachreichung von Informationen zur Zusammensetzung und Regelung dieser Kommission.

Auf Nachfrage von Herrn König, verneint Frau Hellwig Einfluss auf die von Google veröffentlichten Hausnummern. Das Geoportal ist öffentlich einsehbar.

Tatsächlich ist ein Ordnungswidrigkeitsverfahren bei der Hausnummernvergabe noch nie eingetreten.

Herr Winkler erklärt, dass sich die Höhe des Bußgeldes grundsätzlich nach Fahrlässigkeit, Vorsatz und Häufigkeit bemisst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	1

10 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses

Auf die Frage von Herrn Gabel nach Informationen zur Beherbergungssteuer, stellt Herr Rocke klar, dass das Thema nach einem Jahr Validierungszeit erneut beurteilt und aufgenommen wird. Herr Feldt informiert, dass das entsprechende Formular online und selbsterklärend ist (lediglich der Messbetrag ist einzutragen). Seitens der Hotelbetreiber ist derzeit Ruhe eingeleitet.

Herr Gabel bemängelt, dass die kleinen Pensionen und Hotels nicht kontaktiert wurden. Herr Feldt bietet an, diesen Punkt durch Amt 20 beantworten zu lassen.

Zu dem von Herrn Al Najjar aufgebrauchten Anliegen der Geschäftsleute zur Sondernutzung insbesondere in der Langen Straße, erläutert Herr Feldt, dass die Verwaltungsspitze in stetigem und konstruktiven Austausch mit dem Verein Greifswalder Innenstadt steht.

11 Ende der Sitzung

Herr Rocke beschließt die Sitzung um 19:45 Uhr.

Vorsitz:

Protokollant/in:

RA Hinrich Rocke

Beate Beyerle